

SPD Ortsverein Mainhausen, Mittwoch, 15. März 2023

„Mainhausen im Dialog“ heute: Zu Gast beim Zirkus Erste Sahne e.V.

SPD-Fraktion besucht offenes Angebot der Jugendarbeit / Dank an ehrenamtliche TeamerInnen

„Manege frei!“ hieß es am 11.03.2023 für interessierte Mitglieder der SPD-Fraktion aus der Gemeindevertretung und dem Gemeindevorstand. Das Interesse war beachtlich groß und es kamen elf GenossInnen zu einem weiteren Teil der SPD-Reihe „Mainhausen im Dialog“ mit dem Verein „Zirkus Erste Sahne e.V.“.



Nicht umsonst hat es das Zirkusprojekt in die Offenbach-Post-Rubrik „Thema des Jahres 2023“ geschafft. Der Verein „Zirkus Erste Sahne e. V.“ stellt seit vielen Jahren in Kooperation mit der Gemeinde Mainhausen ein begeisterndes Ferienangebot für Kinder und Jugendliche auf die Beine. Jedes Jahr im Sommer werden für dieses Projekt unzählige Tonnen Material bewegt, ein Zirkuszelt aufgebaut, innerhalb einer Woche ein bühnenreifes Programm in verschiedenen Zirkusgenres auf die Beine gestellt und an zwei Aufführungsterminen eine tolle Show für Eltern, Großeltern und andere Zirkusgäste geboten.

Aus dem Ferienangebot ist mittlerweile ein zusätzliches, offenes Angebot herausgewachsen, das alle zwei Wochen von Kindern nach Beendigung der ersten Klasse bis 16 Jahren besucht werden kann.

„Es ist schön zu sehen, wie es der Gemeinde gelingt, den Rahmen für die vielen jungen TeamerInnen zu stellen, ein so großartiges Angebot für Familien aus dem Gemeindegebiet zu entwickeln und durchzuführen“, freut sich Marco Schreiner, Geschäftsführer der SPD-Fraktion und Mitglied des Sozialausschusses.

Mit den TeamerInnen meint er junge Menschen, die Spaß an der Jugendarbeit und dem Zirkus haben. Sie sind selbst organisiert, bilden sich regelmäßig fort und sorgen dafür, dass zu jedem Zirkustreff in der Sporthalle Zellhausen mindestens zwei TeamerInnen für die Kinder und Jugendlichen da sind. So wie an diesem Tag Resi, Tom und Amely. Sie stehen beispielhaft für eine Gruppe von mittlerweile etwa zehn weiteren Zirkuserfahrenen, die die Kinder in den verschiedenen Genres anleiten, ihnen Neues beibringen und gemeinsam erste

Manegenkostproben ermöglichen.

Eine solche Kostprobe dürfen auch die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten an diesem Vormittag genießen. Auf dem Programm stehen Akrobatik, Jonglage, Diabolo und weitere Vorführungen, bei denen die Kinder zeigen können, was sie gelernt haben. Dazu gehört auch sich vor Publikum auszuprobieren und im Applaus der anderen Kinder stolz auf sich zu sein.

„Was sofort auffällt, ist die gute Stimmung während der Vorführung. Jeder unterstützt jeden, das Leben die Teamer so vor und die Kids übernehmen es. Hier sind die Kinder gut aufgehoben“, meint Benjamin Schlett-Salchow, Mitglied des Sozialausschusses und selbst Vater einer Zirkusartistin.

Nach der Vorführung geht es ans gemeinsame Aufräumen. Auch hier: Alle packen mit an, viel zu tun ist eh nicht, denn es gilt: Wer etwas zum Üben nimmt und nicht mehr benötigt, räumt es an seinen Ort zurück. Es wird schon während der Probeeinheiten Ordnung gehalten. Das ist auch wichtig bei der Vielzahl an Material, das der Verein inzwischen zur Durchführung der Projekte angeschafft hat. In Zukunft können die jungen Akrobaten ihr Geschick mit zwei neuen „Hula-Reifen“ unter Beweis stellen. Die Fraktionsvorsitzende Kai Gerfelder und Felicitas Mohler-Kaczor überreichten diese im Namen der SPD Mainhausen als Gastgeschenk.

„Es ist beachtlich, was der Verein für die Jugendarbeit in Mainhausen leistet. Wir wollen unseren Dank ausdrücken, wünschen ‚Alles Gute‘ für die kommenden Projekte und hoffen, dass der Verein weiterhin Zuwachs an Fördermitgliedern hat“, wünscht Felicitas Mohler-Kaczor, Vorsitzende des Sozialausschusses.

Eine Fördermitgliedschaft ist bereits ab 10 Euro Jahresbeitrag möglich, wer mehr fördern möchte, kann den Förderbeitrag frei wählen. Der Vereinsvorstand: ebenfalls drei TeamerInnen, die ehrenamtlich dafür sorgen, dass über den Verein Anschaffungen für das Projekt gemacht werden können.

Ziel in diesem Jahr: die Leihgebühr für die Tribüne im Zirkuszelt soll finanziert werden. Das Zelt ist etwas teurer geworden, da ist kein Geld mehr da für die Tribüne. Ganz nebenbei werden mit Unterstützung des Vereins auch teambildende Maßnahmen für das Betreuersteam finanziert. Das ist wichtig, denn spätestens im Sommer heißt es wieder: Alle mit anpacken, eine Woche Zirkusprojekt für Kinder aus Mainhausen und dem Umland. Da braucht es ein gutes Team.

Die SPD Mainhausen bedankt sich bei den VertreterInnen des „Zirkus Erste Sahne e. V.“ für die Gastfreundschaft und den guten Austausch. Weitere Infos zum Projekt unter: www.zirkuserstesahne.4lima.de

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen